



# gemeinsam

Gottesdienste, Andachten und  
Veranstaltungen: alle Termine  
unter Vorbehalt und angepasst  
an Hygienevorschriften

aktuelle Info täglich:  
[www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)

Gemeindebrief



OKTOBER - NOVEMBER

## ZUSAMMEN:HALT

Ökumenische Friedensdekade vom 6. bis 16. November

## Kleines Kirchen-ABC

Kirchenmasterplan für unseren Stadtteil

## Bewahrung der Schöpfung

Schöpfungsleitlinien im Jahr des Grünen Gockels

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein roter Teppich ist ausgerollt für Stars und Sternchen, die auf den Laufstegen dieser Welt zur Gala schreiten, ausgezeichnet für beeindruckende Leistungen, geehrt für ihre Bedeutsamkeit. So manche von ihnen wurden auch mit einem Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood verewigt, mit eingraviertem Namen und einem Hinweis auf ihre Leistungen in Schauspiel und Musik.

Viele Konfirmand:innen in Baden haben in den letzten Jahren diesen Walk of Fame begeistert nachgebaut, mit ihrem Namen und ihrem Motto, mit dem, was sie ausmacht. Der für die Konfirmand:innenarbeit zuständige Pfarrer der badischen Landeskirche bewegte die Jugendlichen so: Wir alle sind einen Stern wert – nicht für großartige Leistungen, sondern wegen dem, was wir sind, mit unseren Gaben, unseren Visionen, unseren Bedürfnissen, mit dem, was uns wichtig ist. Nur besteht unser Auswahlkomitee, das die Namen verliert, nicht aus fünf Personen, sondern – so heißt es in biblischer Sprache: „Gott, der dich geschaffen hat, spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ (Jesaja 43,1).

Kommen Sie doch einmal in der Offenen Kirche an Melanchthon vorbei. Hier liegt tatsächlich ein roter Teppich für Sie aus – für

Groß und Klein, für Neugierige oder Engagierte, für Verbundene genauso wie für Suchende!

Zugegeben, dieser Teppich wurde auch aus Akustikgründen verlegt. Und doch erzählt er etwas davon, wie wir willkommen sind, in warmem Rot, lebendig, feierlich – gerufen bei unserem Namen! Gleichzeitig führt der Teppich unseren Blick hin zum Kreuz, hin zu dem, der jeder und jedem in allergrößter Offenheit und Warmherzigkeit begegnet ist, unabhängig von Herkunft, Prägungen, Interessen. Hin zu dem, der die Menschen nicht nur an sich heranlässt, sondern der uns Menschen entgegenkommt, egal, ob auf rotem Teppich oder steinigem Boden, da, wo wir gerade im Leben stehen, mit dem, was uns und unser Leben ausmacht. Das immer wieder neu zu erfahren, das wünsche ich uns allen in diesem Herbst.

Und wir können Kerzen am Altar entzünden, Feste feiern mit Musik und Gebet, Vielfalt erleben – und auch üben – und, wie an vielen Orten in der Neckarstadt, Abendmahl miteinander teilen.

Seien Sie willkommen! Der rote Teppich ist für Sie und Euch ausgerollt! Herzlich,

Ihre Pfarrerin Laura-Maria Knittel



Melanchthonkirche: Hier sind Sie VIP und schreiten über den roten Teppich.

Foto: Judith Natho

## Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 700 Stück  
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

V.i.S.d.P.:  
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O. Paesler, [www.facebook.com/100Jahre](http://www.facebook.com/100Jahre)

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



## Inhalt

## Seite 2

## Grüß Gott, Inhalt

## Seite 3 + 4

**Gottesdienste:** Goldene Konfirmation, ökumenischer Familiengottesdienst, Männersonntag, Friedensdekade, Taizé-Andachten

## Seite 5

**Menschen:** Astrid Fehrenbach, Christof Sapel, Abschiede

## Seite 6

**Thema:** ABC-Kirchen

## Seite 7

**Geistesleben:** Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Abendmahl

## Seite 8

**Thema:** Bewahrung der Schöpfung

## Seite 9

**Diakonie:** Susanne meets Samira, Brockensammlung, Upcycling

## Seite 10 + 11

**Gottesdienste:** Oktober bis November

## Seite 12

**Kinder:** Abschied, Gottesdienst für kleine Leute, Kigo

## Seite 13

**Jugend:** Friedensdienst, Konfis

## Seite 14

**Kinder und Jugend:** KiBiWo, ZUSAMMEN:HALT, Kartoffelprojekt

## Seite 15

**Kirchenmusik:** Bachkonzert, Schützkoncert, Termine

## Seite 16

**Vermischtes:** 150 Jahre Neckarstadt, Marokkofilm, Friedensfest, Würdigung

## Seite 17

## Aus den Kirchenbüchern

## Seite 18

## Gruppen – Kreise – Treffpunkte

## Seite 19

## Kontakt – Beratung

## Seite 20

**Aktuell:** Mindestens sieben gute Gründe



# Goldene Konfirmation im goldenen Herbst

50 Jahre Konfirmation – ein Grund zum Feiern: 23. Oktober, 10:00 Uhr

Wenn Sie im Jahr 1972 konfirmiert wurden, gratulieren wir Ihnen ganz herzlich zu 50 Jahren Konfirmation und möchten das gerne mit Ihnen feiern.

Im Anschluss stoßen wir mit Ihnen und Ihren Lieben gerne bei einem Sektempfang an. Und vielleicht möchten Sie mit Ihren ehemaligen Mitkonfirmand:innen noch ein gemeinsames Mittagessen dranhängen? Vielleicht wurden Sie in einer der Kirchen konfirmiert, die nun zur

„Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt“ vereint sind, vielleicht sind Sie auch zugezogen und haben Ihre Wurzeln woanders. Das soll keine Rolle spielen, die 50 Jahre wollen auf jeden Fall gefeiert werden!

Wenn Sie mit uns feiern möchten, melden Sie sich bitte bis zum 3. Oktober in unserem Pfarramt an. Bitte helfen Sie uns, Ihre Mitkonfirmand:innen zu finden, die aus der Neckarstadt weggezogen sind. Haben Sie Adressen,

die Sie uns zur Verfügung stellen dürfen? Wissen Sie von denen, die ihren Namen geändert haben? Auf jeden Fall freuen wir uns auf den Gottesdienst mit Ihnen!

*Peter Geißert, Pfarrer  
und Andrea Weiß, Diakonin*

**Sonntag, 23. Oktober**

10:00 Uhr Festgottesdienst  
mit goldenem Konfirmations-  
jubiläum, Paul-Gerhardt-Kirche

## Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in der Paul-Gerhardt-Kirche

10:00 Uhr Kantatengottesdienst mit Bachkantate 103 „Ihr werdet weinen und heulen“ in der Melanchthonkirche

## Mein Seufzen ist dir nicht verborgen

Am dritten Sonntag im Oktober wird der Männersonntag gefeiert. Als Grundlage für vielfältige Aktivitäten in Landeskirchen, Kirchengemeinden, Männerkreisen und Gruppen formuliert die Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland jährlich ein Thema, dieses Jahr ist es: „Mein Seufzen ist dir nicht verborgen“ (Psalm 38,10) – Sorgende Männer, Sorgen der Männer, Sorge um Männer. Das Team um Hans-Friedrich Roth lädt ganz herzlich alle dazu ein.

**Männersonntag, 16. Oktober,**  
10:00 Uhr, Melanchthonkirche

## Bunt wie das Leben

Ein ökumenischer Gottesdienst für Familien

Wir, das ökumenische Team der Kirche auf der BUGA 23, wollen Euch einen Vorgeschmack auf unsere Arbeit geben und Lust auf Kirche auf der BUGA 23 machen. Mit einem bunten Gottesdienst im Gepäck sind wir in ganz Mannheim unterwegs und feiern gemeinsam unter dem Motto „Bunt wie das Leben!“

Jeder ist eingeladen. Es wird musikalisch, fröhlich und in-

teraktiv. Große und kleine Leute können mitmachen. Ende Oktober sind wir bei Euch in der Neckarstadt zu Gast. Kommt vorbei! Wir freuen uns, Euch kennenzulernen! Eure

*Nina Roller, Barbara Kraus  
und Valentina Ingmanns*

**Sonntag, 23. Oktober**

11:00 Uhr  
St.-Bonifatius-Kirche



Das BUGA-Team Valentine Ingmanns, Nina Roller und Barbara Kraus.

Foto: kibuga\_schu

# ZUSAMMEN:HALT

Ökumenische Friedensdekade vom 6. bis 16. November

Die Illustratorin Katherine Feldmann zeigt eine Gruppe von Menschen, die durch leichte Verfremdung in ihrer Vielschichtigkeit und Unterschiedlichkeit gekennzeichnet sind. Kernbotschaft des Bildes: Wir sind aufgefordert, in unserer Vielfalt – egal welchen Glaubens wir sind oder welche Hautfarbe wir haben – gemeinsam für eine friedliche Welt und gegen Ausgrenzungen zum Beispiel aufgrund von Rassismus einzutreten.

ZUSAMMEN:HALT – mit dem Motto wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen Friedensdekade deutlich machen, dass die ganze Menschheit dringend Zusammenhalt braucht, damit sie überleben kann. Zugleich aber bräuchte es Protest, gewaltfreien Widerstand und politische Lobbyarbeit überall dort, wo soziale Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung mit Füßen getreten werden. Beides, Zusammenhalt und der politische Streit, sind Kernanliegen der Ökumenischen Friedensdekade, um ein Leben für alle nachhaltig zu gestalten. Wir bereiten in diesem Jahr ein Zehn-Tage-Programm vor. Es gibt wieder einen Bittgottesdienst für den Frieden am 6. November, den Jonathan Böttcher musikalisch mitgestalten wird. Auch eine Kinderkirchennacht wird im Rahmen der Friedensdekade ab 12. November stattfinden. (siehe S. 13/14). Ein Familiengottesdienst für GROSS und klein am Sonntag beschließt die Übernachtung. Alles Weitere entnehmen Sie den Handzetteln, die in den Kirchen ausliegen und in den Schaukästen hängen.

Die diesjährige Friedensdekade findet vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und anderer kriegerischer



**ZUSAMMEN:HALT**

Ökumenische Friedensdekade  
6. bis 16. November 2022  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



Bild: Friedensdekade

Auseinandersetzungen in der Welt statt. Unter dem Motto „ZUSAMMEN:HALT“ soll vom 6. bis 16. November 2022 in Friedensgottesdiensten und Friedensgebeten die Hoffnung auf Frieden gestärkt werden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ab Mitte Oktober die Peace-and-pray-App mit täglichen Impulsen zur Friedensdekade.

## Taizéandachten im Advent

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein.

Wie sieht mein persönlicher Engel aus? Schwebt er sanft am Himmel in weißem Gewand, mit roten Pausbäckchen und goldenen Flügeln? Oder ist er stark, kämpfend und schützend mit Ritterrüstung? Können Engel in unserem Alltag ganz unerwartet auftauchen, uns begleiten, und können wir selbst in un-

serer Welt Engel für andere sein? Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam in der Adventszeit mehr über Engel zu erfahren und nachzudenken.

Unsere Taizégebete in der Adventszeit finden am 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember, jeweils um 19:00 Uhr in der Melancthonkirche statt.

Für das Taizé-Team, Robin

## Helfende Hände

Vielen Dank den vielen helfenden Händen, die es in diesem Sommer ermöglicht haben, dass wir ganz wunderbare Gottesdienste auf unserer Melancthonwiese feiern konnten. Wir hoffen auch in der nächsten Saison wieder auf Menschen, die sich bereit erklären, den Altar zu schmücken und Stühle zu stellen. Wer jetzt schon weiß, dass er/sie nächstes Jahr darauf angesprochen werden darf, kann sich schon bei Birgit Fritz melden. Telefon 28000-151.

# „Amalie“ mit neuer Leitung

## Für Frauen in der Prostitution in der Neckarstadt-West

Astrid Fehrenbach war vorher in diversen sozialen Einrichtungen in der Frauenarbeit tätig, sowohl im direkten psychosozialen Beratungskontext als auch in Führungsposition.

Zu ihrer Arbeit zählt neben der Leitung auch die gemeinwesenorientierte Vernetzung im Mannheimer Stadtteil, die Gremienarbeit, aber auch das Fundraising zur Initiierung wichtiger Projekte, wie das Wohnprojekt der Beratungsstelle im Rahmen der Ausstiegshilfe.

Astrid Fehrenbach sagt: „Die Arbeit mit Frauen ist mir ein Herzensanliegen und zieht sich wie ein roter Faden durch meine langjährige berufliche Biografie: Frauenbildungsarbeit, Arbeit mit Alleinerziehenden, jugendlichen Müttern, Frauenberatung in verschiedenen Kontexten. Aus meiner Arbeit im Frauenhaus und mit marginalisierten Frauen weiß ich, welche tiefen Wunden

psychische und körperliche Gewalt bei betroffenen Frauen und Kindern hinterlassen. Gleichzeitig schlummern in den Menschen enorme Lebenskräfte, die ins Freie wollen. Ich freue mich auf die Arbeit mit Frauen in der Prostitution bei Amalie und in der Neckarstadt-West, wo ich vor 25 Jahren selbst einmal gewohnt habe.“

Die Beratungsstelle Amalie wurde 2013 gegründet und berät in Mannheim Frauen, die in der Prostitution arbeiten oder aussteigen möchten. Insbesondere Frauen mit Wurzeln aus Südosteuropa und sehr prekären Lebenssituationen nutzen das Beratungsangebot von Amalie, die psychosoziale Begleitung und die medizinische Sprechstunde sowie die Ausstiegshilfen.

Jessica Lammer / Andrea Weiß



Foto: DW / J. Lammer

## Abschied

Mitten in den Sommerferien verabschiedeten sich die Franziskaner Bruder Joaquin und Bruder Frank mit einem Gottesdienst aus der Neckarstadt. Wir danken ganz herzlich für die gemeinsame Zeit der Ökumene. Oft und gerne erinnern sich alle an die gemeinsame Reise nach Assisi und die verschiedenen ökumenischen Gottesdienste im Herzogenriedpark, auf der Melanchthonwiese, bei den Stadtteilstesten im Wohlgelegen, zu Neujahr in den verschiedenen Kirchen, und 2017 feierten wir Neckarstädter gemeinsam das Jubiläumsjahr der Evangelischen, beispielsweise mit dem begehbaren Reformationsgarten – einem Stationenweg in allen Kirchen unseres Stadtteils. Unzählige Feste haben wir miteinander erleben dürfen. Verbunden im Glauben und schweren Herzens wünschen wir den Brüdern Gottes Segen für ihre nächste Station in Lateinamerika.

Für die Ökumene Judith Natho

## Vorstellung

Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr kostenfreie Sozialberatung in der Diakoniekirche Luther.

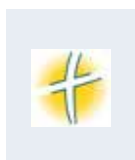
Mein Name ist Christof Sapel, bin 59 Jahre alt und mittlerweile zweifacher Opa. Ich freue mich auf die neue Aufgabe in der Sozialberatung im Mannheimer Arbeitslosenzentrum MAZ. Seit 1992 bin ich beim Diakonischen Werk Mannheim in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig. Ebenso freue ich mich auf das neue Team in und rund um die Diakoniekirche

Luther wie auch auf interessante Menschen, die hier u.a. Rat, Unterstützung, Gespräch oder Gesellschaft suchen. Außergewöhnlich und besonders finde ich es, nun den Arbeitsplatz im Innern der Kirche zu haben.

Ihr Christof Sapel



Foto: Andrea Weiß



## Danke

Lieber Michael Glage! Herzlichen Dank für Ihre Überbrückungs-Beratung im MAZ von März bis Ende Juni! Es war und ist so wichtig, dass kostenfreie Sozialberatung *durchgehend* angeboten wird für die Menschen, die Unterstützung brauchen. Dank Diakonischem Werk Mannheim war Ihnen das mit Brigitte Linnebach möglich. Sie widmen sich jetzt neuen (ehrenamtlichen) Aufgaben. Gottes Segen zu allem Tun und Lassen! Frau Linnebach bleibt uns noch erhalten in der MAZ-Beratung!

Andrea Weiß, Diakonin

# Kleines ABC der Neckarstädter Kirchen

## Wie lautet Ihr persönliches ABC des Kirchenmasterplans für unseren Stadtteil?

So viel ist bekannt: die Evangelische Kirche in Mannheim kann auf Dauer nicht mehr alle Kirchengebäude unterhalten. Nach intensiven Beratungen hat die Synode in einem so genannten „Kirchenmasterplan“ alle Kirchen mit einem A, B oder C-Status versehen. Das war bereits der Presse zu entnehmen – aber was heißt das konkret für die Neckarstadt?

Die Melanchthon-Kirche hat einen A-Status bekommen. Das bedeutet: Auf diesen Standort wird langfristig gesetzt. Die Kirche lässt sich mit überschaubarem Aufwand sanieren und erhalten. Die Kombination aus flexibel beispielbarem Kirchenraum, attraktivem Freigelände, Kindertagesstätte, Büros und Sekretariat und die Lage mitten im Leben der Langen Rötterstraße, all das macht das Areal zukunftsfähig. Wäre da nur nicht das marode Gemeindehaus, aber dazu ein andermal. Mit der A-Priorisierung sind Kirchensteuermittel für die bauliche Entwicklung des Areals verbunden. Jetzt kann geplant werden!

Die Lutherkirche wurde mit dem C-Status versehen. Demnach werden in diesen Standort keine Mittel mehr investiert. Ausschlaggebend war nicht nur der Sanierungsstau in Höhe von zwei Millionen Euro allein für Dach und Fach. Auch als perspektivisch letzter und alleiniger Standort in der Neckarstadt ist die Lutherkirche schwer vorstellbar. Es fehlen Gemeindehaus, Freigelände, sanitäre Anlagen und vieles mehr. Die große Kirche ist energetisch nicht mehr verantwortlich zu unterhalten und auch die Lage ganz am Rande der Neckarstadt ist ein Standortnachteil. Solange der bauliche Zustand es zulässt, können die Angebote in der Diakoniekirche Luther weiterhin stattfinden. Die Diakonie prüft gerade alternative Standorte für einen Diakoniepunkt. Nach Aussage des Dekanats und des Diakonischen Werks soll es in der Neckarstadt-

West auf jeden Fall auch künftig diakonische Angebote geben.

Das Paul-Gerhardt-Ensemble bietet auf den ersten Blick alles, was man sich wünscht: eine großzügige Kirche, Gemeindehaus, Innenhof und Garten, noch dazu in bester Lage am Neuen Messplatz. Aber die Kosten! Eine Generalsanierung des Ensembles, dazu Anpassungen an heutige Erfordernisse (Barrierefreiheit, energetische Sanierung,

Wichtig zu unterscheiden: Die Synode hat nicht über Kirchenschließungen entschieden. Sie hat lediglich festgelegt, in welche Standorte weiterhin verlässlich Kirchensteuermittel fließen. Das gibt für die A-Standorte Planungssicherheit und im Blick auf die künftige Nutzung der B- und C-Kirchen kann und muss das kreative Nachdenken beginnen.



Die Kirchengebäude in der Neckarstadt. Fotos: Judith Natho, Collage: Johannes Paesler

Sicherheit usw.) plus Auflagen des Denkmalschutzes: Die Kosten dafür belaufen sich geschätzt auf fünf bis sechs Millionen Euro. Die Synode hat daher die Notbremse gezogen und das Ensemble in die Kategorie B/C eingestuft. Zwar werden keine großen Investitionen mehr getätigt, aber Kirche und Gemeindehaus können weiterhin genutzt werden. Und weil das Ensemble während der Bauphase an Melanchthon zwingend benötigt wird, sind sogar gebäudebezogene Ertüchtigungen im kleinen Umfang möglich. Als künftiger Diakoniepunkt wird übrigens gerade das Pfarrhaus an Paul-Gerhardt präferiert.

Das alles ist in dieser Konsequenz neu, solche Umbrüche kennen wir nicht. Es braucht Zeit für Prozesse der Trauer, des Umdenkens und für kreative Überlegungen. Wie lautet Ihr persönliches Kirchenmasterplan-ABC? A wie aufregen, ausweinen, akzeptieren, Abschied nehmen, alles auf Anfang? B wie beklagen, betrauern, berappeln, beten, besinnen, beginnen? C wie cholerisch werden, Christus vertrauen? Wenn wir es gründlich durchbuchstabieren, enden wir vielleicht bei Z wie Zutrauen, Zuversicht und Zukunft ...

Pfarrer Peter Geißert

# Lebendiger Adventskalender

## Werden Sie Gastgeber:in

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Ökumenischen Lebendigen Adventskalender organisieren. Dafür suchen wir 24 Gastgebende, die für einen Abend im Advent ihr Adventsfenster/ihre Adventstüre gestalten. Dieses Fenster oder diese Tür wird im Rahmen einer kleinen Feier geöffnet, und Sie tragen ein Gedicht, ein Lied, eine Geschichte oder ein Gebet vor. Vielleicht gibt es bei Ihnen auch Gebäck und Tee? Wir würden uns sehr freuen, wenn sich 24 Fenster/Türen in der Neckarstadt finden würden! Anmelden können Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 28000-145. Wie immer laden wir herzlich ein zum Gottesdienst mit Segnung der Gastgebenden und anschließendem Buffet.

**Donnerstag, 1. Dezember,**  
18:00 Uhr, Melancthonkirche  
oder St.-Bonifatius-Kirche



Foto: Judith Netho

## Abendmahl

### ... einfach feiern!

Mitten unter uns will Gottes neue Welt beginnen. Dankbar feiern wir die Gaben der Schöpfung, setzen auf die Kraft der Versöhnung und teilen unsere Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden!

Dazu sind alle eingeladen. Damit das deutlich wird, feiern wir das Abendmahl in der Melancthonkirche ab jetzt grundsätzlich mit Saft und glutenfreiem Brot. Maximal niederschwellig ist das, keiner muss sich einen Kopf machen. Im Kreis um den Altar halten wir künftig Abstände ein und verzichten auf Berührungen. Das fällt vielleicht schwer, aber das subjektive Empfinden von Nähe und Distanz hat sich verändert – dem wollen wir Rechnung tragen. Und wir trinken nur noch aus Einzelkelchen. Die Verantwortung für die Gesundheit der Feiernden liegt uns über die Pandemie hinaus am Herzen.

Klar, es gibt unterschiedliche Bedürfnisse und individuelle Vor-

lieben. Und es gäbe zahllose Optionen, diesen Rechnung zu tragen. Die einen wollen doch Wein (weiß oder rot?), andere „richtiges“ Brot oder zumindest Hostien, manche schlagen Kreise mit unterschiedlichem Angebot vor, Tablett mit Wahlmöglichkeit oder ein Wandelabendmahl an Stationen. Vieles haben wir schon erprobt und die Erfahrung zeigt: Je mehr Wahlmöglichkeiten und Varianten, desto undurchsichtiger die Choreografie, desto mehr Regieanweisungen, desto aufwändiger die Absprachen.



Der Ältestenkreis hat sich nun bewusst auf folgende Grundsätze der Elementarisierung verständigt: Die Feier des Abendmahls soll weitgehend selbsterklärend sein, Ungeübte sollen das Abendmahl leicht mitvollziehen können. Die Atmosphäre soll gesammelt und konzentriert sein. Die Praxis muss für das Team leicht und sicher zu handhaben sein. Kurz gesagt: einfach feiern! Einfach feiern!

Nachdem in den letzten Jahrzehnten der individuell passende Zugang zum Abendmahl im Fokus der Aufmerksamkeit stand, ist es jetzt vielleicht an der Zeit, mal wieder bewusst den anderen Pol zu akzentuieren – das Verbindende, die Rücksichtnahme und das Gemeinschaftliche. Denn darum geht es beim Abendmahl: um die Gemeinschaft mit Gott und untereinander. In diesem Sinne lassen Sie sich herzlich einladen. Feiern Sie einfach mit!

# Das Jahr des Grünen Gockels

## Was unsere Umweltgruppe sich für 2022/23 vorgenommen hat

Im Mai hat unser Grüner Gockel-Team (GG-Team) für das aktuelle Jahr beschlossen, sich weiterhin in der Umweltarbeit der Gemeinde zu engagieren. Unsere Ideen stehen im Kasten rechts.

Als Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt hören wir den biblischen Auftrag, die Erde als Schöpfung Gottes zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2, 15), und haben das Gebot der Nächstenliebe, das Jesus gemeinsam mit der Liebe zu Gott als höchstes Gebot benannt hat, vor Augen (3. Mose 19,18; Lukas 10,27 u.a.).

### Schöpfungsleitlinien

Auf unserer Webseite [www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de) finden Sie unter „Bewahrung der Schöpfung“ unsere aktuellen Schöpfungsleitlinien.

Bitte helfen Sie mit und setzen Sie sich für die Bewahrung der Schöpfung ein. Werden Sie Teil unserer Arbeitsgruppe und bringen Sie Ihre Ideen mit ein.

Deshalb verstehen wir die Verantwortung für unsere Mitwelt als eine der zentralen Aufgaben unserer Gemeinde, die viele Bereiche kirchlichen Handelns berührt. Als Christ:innen sind wir auf besondere Weise herausgefordert zu lernen, innerhalb der Möglichkeiten und Grenzen von Gottes Schöpfung zu leben, sowie glaubwürdig aufzuzeigen, wie wir dem Auftrag der Schöpfungsbewahrung und dem Einstehen für unsere Nächsten nachkommen.

Unser ökologischer Fußabdruck muss insgesamt kleiner werden, um nicht zu übersteigen, was diese Erde verkraftet. Ebenso müssen die Grundrechte aller Menschen, die gerade in einer globalisierten Welt vielfach missachtet werden, neu eingefordert werden. Der Wechsel zu einer nachhaltigen Entwicklung erfordert einen tiefgreifenden Wandel von Werten, Konsummustern und dem Verständnis von Lebensqualität. Der Beitrag zu einem solchen Wandel für eine ökologisch tragfähige, sozial gerechte, friedliche und wirtschaftlich gesicherte Zukunft bildet einen Schwerpunkt des kirchlichen Engagements.

Dabei dürfen wir in all unserem menschlichen Tun auf Gottes befreiende, stärkende Gegenwart vertrauen, auf seinen ermutigenden Zuspruch zu unser aller Leben und auf Gottes Verheißung der Erneuerung aller Schöpfung hoffen.

### Das haben wir in der nächsten Zeit vor

Stadtradeln, Einweihung des Matschplatzes und Baumpflanzaktion mit der Kita Melanchthonweg, Sanierung der Kirche und Neubau sollen unter energetischen Gesichtspunkten erfolgen, Photovoltaik (PV) aufs Vordach der Melanchthonkirche, Anschaffung eines mobilen Fahrrad-Anhänger-Altars, Artenvielfalt Melanchthonwiese bewahren, Kartoffelprojekt mit Konfirmanden, Nutzung Regenwasser-Tonnen, Einkauf in allen Gruppen und Kreisen möglichst vegan und bio und/oder regional mit finanzieller Unterstützung des GG, ein Banner soll bei Veranstaltungen auf unsere Umweltarbeit hinweisen, ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe mit Ausflügen, Infoveranstaltung nachhaltige Gotteshäuser besuchen, Umweltarbeit weiter strukturieren und Infoflyer erstellen.

Neuer Titel der GG-Arbeit: *Bewahrung der Schöpfung* mit verschiedenen Untertiteln und -projekten: a) Grüner Gockel (im Hinblick auf Gebäude, Verbrauch, Zertifizierungsmaßnahmen, Umwelterklärung) b) „Aktionsgruppe xy“ zum Beispiel: Parking Day, oder Umwelt-Garten-Gruppe an Melanchthon für Groß und Klein, unter anderem mit Kinderchor-Familien und Interessierten, einmal monatlich, zum Beispiel erster Mittwoch im Monat 17:00 Uhr, Vernetzung mit weiteren Umweltgruppen und Klimakollekte.



Landeskirche lässt Kartoffeln wachsen ([www.kartoffelaktion.de/kartoffelaktion-2022](http://www.kartoffelaktion.de/kartoffelaktion-2022)). Unsere Gemeinde beteiligt sich bei dem Projekt mit den Konfirmanden. Werden Sie Teil unserer Arbeitsgruppe und bringen Sie Ihre Ideen mit ein.

Foto: Kartoffelprojekt 2022



# Susanne meets Samira

## Fünf Jahre Internationales BegegnungsCafé für Frauen

Hannas vierten Geburtstag haben wir im Juni im Käfertaler Wald miteinander gefeiert – wie schon ihren ersten Geburtstag! Als sie noch im Bauch ihrer Mutter war, starteten wir mit „Susanne meets Samira“ im Café Plus der Diakoniekirche Luther. Fünf Jahre treffen sich nun schon die internationalen Frauen und ihre Kinder. Fünf Jahre miteinander erzählen – auf Deutsch und mit Übersetzungen –, miteinander lernen: Sprache, Radfah-



ren, einen Tanz, miteinander die Stadt mit ihren Angeboten und die Umgebung kennen lernen. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir treffen uns weiterhin zweimal im Monat, entweder mittwochs um 15:00 Uhr in der Diakoniekirche Luther oder zu gemeinsamen Ausflügen, meistens am Wochenende. Bei Interesse bitte bei Andrea Weiß melden unter [andrea.weiss@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.weiss@kbz.ekiba.de) oder Telefon 28000-355.

## Wohin mit den alten Schätzchen?

Einmal jährlich sammeln wir in unserer Gemeinde gebrauchte, gut erhaltene Kleidung für Bethel.

Angenommen werden: Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten; Kleiderbeutel erhalten

Sie bei Bedarf kostenlos im Pfarrbüro. Genauso gut können Sie aber auch andere, möglichst haltbare Kunststoffbeutel verwenden. Was passiert mit Ihrer Spende? Lesen Sie hier: [www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden](http://www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden)

Die nächste Bethel-Sammlung findet vom **17. bis 21. Oktober** statt.

Abgabe: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr im Sekretariat unter der Melanchthonkirche

## Eine Küche fürs Sozialkaufhaus

### Einrichtungen aus dem Melanchthonhaus erfüllen ihren Zweck jetzt an anderer Stelle

Im April 2022 konnten wir unsere noch gut erhaltene Massivholzküche aus dem Melanchthonhaus an das Sozialkaufhaus „Fairkauf“ in Mannheim-Waldhof abgeben. Diese Firma übernimmt kostenlos den Abbau und Transport von gut erhaltenen Möbeln und verkauft sie für wenig Geld an bedürftige Menschen weiter. Fleißige Mitarbeiter der Firma waren einen ganzen Tag lang mit dem Abbau und Transport beschäftigt.

Wir freuen uns, dass diese Küche, inclusive aller funktions-

fähigen Elektrogeräte, nun von einer Person oder einer Familie mit kleinem Geldbeutel genutzt wird. Wir wünschen den neuen Besitzern viel Spaß beim Kochen und gemütlichen Beisammensein in ihrer neuen Küche.

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die es ermöglichten, dass die Waschmaschine aus dem Melanchthonhaus einer bedürftigen Familie nun die Arbeit beim Säubern der Wäsche erleichtert. Auch hier entstanden keine Kosten für den Ab- und Aufbau. Ebenso fand

ein gebrauchter Kühlschrank den Weg in eine unserer Kindertagesstätten. Dort wurde der alte, desolate Kühlschrank entsorgt und gegen das neuere Modell ersetzt. Herzlichen Dank an alle für das Mitdenken und Mitorganisieren. Somit können noch gut erhaltene Möbel und Elektrogeräte zur Weiterverwendung genutzt werden. Damit haben wir den Nachhaltigkeitsgedanken aktiv umgesetzt und werden unserem Anspruch als Grüne-Gockel-Gemeinde gerecht.

## Gottesdienste Oktober

**Sonntag, 2. Oktober (Erntedank)**

9:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Posaunenchor (Pfarrer Peter Geißert)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest (Diakonin Andrea Weiß)	Melanchthonkirche

**Sonntag, 9. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden des Jahrgangs 2022/23 (Pfarrerinnen Judith Natho)	Melanchthonkirche

**Sonntag, 16. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Männersonntag (Hans-Friedrich Roth, Prädikant Dieter Sablotny und Team)	Melanchthonkirche

**Donnerstag, 20. Oktober**

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Judith Natho und Team)	Melanchthonwiese
-----------	--	------------------

**Sonntag, 23. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)**

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Melanchthon-Kantorei (Prädikant Dieter Sablotny)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit goldenem Konfirmationsjubiläum (Diakonin Andrea Weiß und Pfarrer Peter Geißert)	Paul-Gerhardt-Kirche
11:00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst mit BUGA-Team	St.-Bonifatius-Kirche

**Sonntag, 30. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Claudia Paschmann)	Melanchthonkirche

**Sonntag, 6. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden mit Liedern von und mit Liedermacher Jonathan Böttcher (Pfarrerinnen Judith Natho)	Melanchthonkirche

**Sonntag, 13. November (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr)**

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Familiengottesdienst für den Frieden (Pfarrerinnen Laura-Maria Knittel)	Melanchthonkirche

**Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)**

9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (Pfarrerinnen Laura-Maria Knittel).	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Kantatengottesdienst mit Bachkantate 103 „Ihr werdet weinen und heulen“ mit Jan Kobow, Tenor, Thomas Nauwartat-Schultze, Alt, Barockvokal und Barocksolisten (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakonie  
4., 11., 18. und 25. Oktober, 8

Taizé-Andachten 19:00 Uhr: 20. O

# Oktober bis November

## Sonntag, 27. November (1. Advent)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl und Posaunenchor und parallel Kindergottesdienst (Diakonin Andrea Weiß)	Melanchthonkirche

## Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker). Der Gottesdienst wird live im YouTube-Kanal PG6 gestreamt.	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche



oniekirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr  
 ., 15., 22. und 29. November  
 Oktober, 17. November, 1. Dezember



## Süße Früchte

### Abschied von Kathrin Burkard

Ein Himbeerstrauch aus unserer Gemeinde mit roten, süßen Himbeeren wird künftig im neuen Garten der Familie Burkard wachsen und an uns erinnern. Mögen sie besonders gut schmecken. Und mögen Sie, liebe Frau Burkard, gut anwachsen in ihrer neuen Gemeinde. Und wenn Sie zuviele Beeren oder Ableger haben, dürfen Sie sie gerne am letzten Sonntag im Monat in Melanchthon zum Kindergottesdienst mitbringen. Sie werden immer fröhliche Abnehmer und glückliche Gesichter antreffen, wenn Sie uns besuchen. Vielen Dank für Ihre bisherige Mithilfe im Vorbereitungsteam mit Kathleen Kampes Patberg. Gottes Segen für Ihre neue Heimat.

Wer gerne im Kigoteam mitmachen möchte, melde sich bitte bei Kathleen Kampes Patberg: kathleenkfc@gmx.de

## Gottesdienst für kleine Leute

wieder um 16:00 Uhr mit Vicky Papatheodorou an der Gitarre.

Wir laden Euch herzlich ein zum Gottesdienst für kleine Leute (bis



Foto: privat

6 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen! Wir feiern in der Melanchthonkirche oder bei warmem Wetter auf der Melanchthonwiese. Wir hoffen im Anschluss an den Gottesdienst Tee und Hefezopf mit Euch zu teilen.



**Donnerstag, 20. Oktober**  
16:00 Uhr, Melanchthonkirche

Vorschau nächster Termin: Donnerstag, 8. Dezember



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Kindergottesdienst

Wir singen zusammen, hören eine Geschichte, spielen, basteln und beten gemeinsam und finden vielleicht neue Freunde. Eingeladen sind einmal im Monat alle Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Kleinere, Größere, Eltern und Großeltern dürfen gerne dazukommen. Zu unserem Kindergottesdienst am Sonntag lädt Ka-

thleen Kampes-Patberg herzlich ein. Wir beginnen alle zusammen um 10:00 Uhr in der Melanchthonkirche und gehen dann runter in unseren Raum. Ich freue mich auf euch, Eure Kathleen

**Sonntag: 23. Oktober, 27. November** – und vormerken: **18. Dezember**, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

Anzeigen

**UHLAND!**  
„Gut Essen und Trinken“  
Sonntag: Mittagstisch  
Schönes großes Nebenzimmer

**WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT**  
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim  
Telefon 0621 / 34257  
www.wirtshaus-uhland.de

**Grüne Meile**

**Blumen und mehr!**

**Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim**  
Tel. 06 21 / 3 58 22

# Freiwillig unterstützen

Liebe Neckarstadtgemeinde,  
mein Name ist Anton de Vos, ich bin 18 Jahre alt und wurde mit 14 Jahren von Peter Geißert getauft und konfirmiert. Für mich geht es nach Israel/Palästina, denn ich werde einen freiwilligen Friedensdienst im Leo-Baeck-Zentrum absolvieren, einer Bildungseinrichtung, die Frieden und Koexistenz zwischen jüdischer und arabischer Bevölkerung vermittelt.

Für meinen Freiwilligendienst benötige ich noch finanzielle Unterstützung. Alle Unterstützer:innen erhalten von mir regelmäßig Berichte, damit ich sie an meinem Freiwilligendienst teilhaben lasse. Für jegliche Unterstützung wäre ich sehr dankbar, erreichbar bin ich jederzeit über meine E-Mail anton.f.devos@web.de.

Herzliche Grüße, Anton de Vos



Foto: privat

# Dankrakete in Krümelchen

Wenn die Kinder nach den Ferien wieder in die Kita kommen, ist es wichtig, mit ihnen in den veränderten Kita-Alltag hineinzufinden, sich Zeit zu nehmen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse, Erfahrungen, Gefühle, Familiensituationen der Kinder wahrzunehmen

und aufzunehmen, Beziehungen innerhalb der Kita neu zu stärken.

Es geht darum, Raum zu geben für unterschiedliche Erfahrungen, Bedürfnisse, Hoffnungen und Gefühle der Kinder und gleichzeitig Geborgenheit und Vertrauen zu stärken. Dabei spielen auch Rituale

eine sehr große Rolle. So feiern wir nun wieder monatlich in Krümelchen Gottesdienst und beginnen mit einer Dankrakete.

Denn Gott hält uns leise an der Hand und lässt uns niemals los. Darum wird unsre Freude groß und geht als Dankrakete los. Huuuuuuaahh!!!

## Konfirmation

14. Mai 2023: Willst Du an dem Tag konfirmiert werden, dann melde Dich bei Pfarrerin Judith Natho.

Signal und Telefon: 0172 2680 546, E-Mail: judith.natho@kbz.ekiba.de

DER PLAN für die Konfi-Wochenenden ist (Stand Ostern) auf unserer Homepage [www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de) einsehbar in der Menübar unter „Konfirmanden und Jugendliche“. Er kann auch im Pfarrbüro abgeholt werden. Am 9. Oktober werden die „neuen Konfis“ sich im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Melanchthonkirche vorstellen. Neu ist übrigens auch der Konfikalender auf unserer Homepage, der gerne abonniert werden darf. Dann verpasst Du schon mal keine Termine – er wird regelmäßig aktualisiert.

**KONFI NACHT**  
FREITAG, 21. OKTOBER - SAMSTAG, 22. OKTOBER 2022  
Mögliches Programm von Freitag, ca. 17 Uhr bis Samstag ca. 16 Uhr.  
Weitere Infos & Anmeldung unter [konfinacht-bw.de](http://konfinacht-bw.de)

*Lahern - mit anderen - verbunden*

**Die Tür zum HERZEN**

*Mit mehreren hundert Konfis aus Baden und Württemberg!*

*Gemeinsam Herausforderungen stemmen*

*Gegen andere Konfi-Gruppen antreten*

*Impulse für den Glauben*

*Gemeinschaft*

Weitere Infos & Anmeldung

KonfiNacht spezial – Zum 5. Mal findet sie statt: die KonfiNacht für Baden und Württemberg. Konfigruppen aus beiden Landeskirchen treffen sich. Freitag, 21. bis Samstag, 22. Oktober Melanchthonkirche.

Foto: Konfiarbeit Baden

# Reformations-Kinderbibelwoche

## Halloween oder Reformationstag? Halloween und Reformationstag!

Die heutigen Kirchenjahresfeste Ostern und Weihnachten sind von der frühen Kirche bewusst auf das Datum der vorhandenen heidnischen Feste gesetzt worden, heidnische Bräuche wurden integriert und die christliche Bedeutung herausgestrichen. Auf diese Art und Weise setzten sich die christlichen Feste durch. Viel-

leicht ist das eine Möglichkeit, dem 31. Oktober wieder die Bedeutung zukommen zu lassen, die er für uns ursprünglich einmal hatte: Reformationstag. Halloween zu verbieten oder verächtlich zu machen ist der falsche Weg. Zu spannend sind für die Kinder das Spiel mit der Angst und die Chance, sich zu verkleiden. Wir haben

versucht, beides zu kombinieren. Halloween als Spiel mit der Angst und Reformationstag als Fest der besieigten Ängste lassen sich gut kombinieren.

Drei Tage KiBiWo und ein Familiengottesdienst zum Reformationstag – Einladung folgt im Briefkasten – Termin bitte Ausgänge beachten!

## Für den Frieden

Frieden muss gewagt werden. In diesem Sinn können wir auf die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen vertrauen und ihnen Möglichkeiten anbieten, ZUSAMMEN:HALT in Gemeinschaft zu leben. Darum leben wir jeweils am Wochenende in den Räumen der Kirchgemeinde zusammen, essen und arbeiten. Es gibt Pflichten, Regeln und auf Sicht ZUSAMMEN:HALT, weil es nur zusammen (halt) geht.

Am **5. November** sind die Konfis eingeladen zur Konfinacht.

Am **12. November** sind mutige Kinder ab 6 Jahren eingeladen zur Kinderkirchnacht. Am Sonntag gestalten wir jeweils zusammen den Bittgottesdienst für den Frieden und den Familiengottesdienst. Anmeldung bei Pfarrerin Judith Natho.

**Sonntag, 6. und 13. November, 10:00 Uhr**  
Gottesdienst in der Melanchthonkirche

## Verlosung

Kartoffeln führen Konfirmierte wieder zusammen. Das Kartoffelprojekt der Badischen Landeskirche ist Anlass dafür, dass Jonathan Faiz, Schirmherr des Projekts und Gärtner an Melanchthon, mit den Konfis am

Tag ihres Präsentationsgottesdienstes Kartoffeln setzt. Sie wachsen und gedeihen nun unter seinen Händen. Im Herbst wird er mit den Konfirmierten die Köstlichkeiten probieren. Herzlichen Dank, Jonathan Faiz!



Foto: Petra Czesla

Anzeigen

**Neckar-Apotheke**



Joachim Burkert e. K.  
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim  
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

**bernhardus**  
Buch · Kunst · Medien



bernhardus -  
alles Wissenswerte  
über Gott und die Welt.  
Seit 1922!

C 3, 8 68159 Mannheim

[www.bernhardus-buch.de](http://www.bernhardus-buch.de)

# ... zur Freude werden

## Bachkonzert zum Ewigkeitssonntag mit dem Tenor Jan Kobow

Bachkonzert „Glaube Liebe Hoffnung“, Arien aus dem Kantatenwerk. Jan Kobow, Tenor; Barocksolisten; Beate Rux-Voss, Leitung und Cembalo

Der in Berlin geborene berühmte Tenor Jan Kobow ist der Musikwelt seit seinem ersten Preis beim Leipziger Bachwettbewerb 1998 ein Begriff und hat sich seitdem insbesondere als Interpret von Barockmusik international einen Namen gemacht.

Barock vokal – unser neues Ensemble von „Musik an Melanchthon“ – und Instrumentalsolisten gesellen sich zu dem Ausnahmtenor bei der Bach-Kantate „Ihr werdet weinen und heulen“ (bitte nehmen Sie den Titel nicht zu ernst ...). In der Tenorarie heißt es: „Erholet euch, betrübte Sinnen, ihr tut euch selber allzu weh.“ Die Kantate ist nämlich zum Sonntag Jubilate komponiert worden, das

Evangelium dieses Sonntags lautete (Johannes 16, 20): „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen, ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll zur Freude werden.“ Bachs Musik: Voller Hoffnung!

**Ewigkeitssonntag, 20. November**  
17:00 Uhr Melanchthonkirche

Schon am Vormittag erklingt die Bachkantate 103 „Ihr werdet weinen und heulen“ im Gottesdienst.

**Ewigkeitssonntag 20. November**  
10:00 Uhr Melanchthonkirche



Foto: privat

## Terminkalender

**Samstag 1. Oktober:** Popchorkonzert „I will follow him“, 17:00 und 20:00 Uhr Melanchthonkirche.

**Sonntag 2. Oktober,** Gottesdienst mit dem Posaunenchor, 9:30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche. Orgelführung mit Hans-Friedrich Roth, 11:15 Uhr Melanchthonkirche. Stummfilm und Musik „Metropolis“, 19:00 Uhr Diakoniekirche Luther

**Freitag 7. Oktober,** Orgelkonzert „Père Franck“ mit Beate Rux-Voss, Werke von César Franck, Luis Vierne, Maurice Durufle, Daniel Roth, Beate Rux-Voss, Eintritt frei, Spenden erbeten, 20:00 Uhr St. Bonifatius Kirche

**Freitag 14. Oktober, ORGEL: VESPER:PUNKT:SECHS** mit Beate Rux-Voss, 18:00 Uhr Christuskirche Mannheim

**Samstag 15. Oktober,** Konzerte, 18:00 Uhr St.-Bonifatius-Kirche, 20:00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

**Sonntag 16. Oktober,** Orgelführung mit Hans-Friedrich Roth, 11:15 Uhr Melanchthonkirche. Orgelführung mit Wolfram Sauer, 15:00 Uhr Diakoniekirche Luther

**Sonntag 23. Oktober,** Vortrag „Heinrich Schütz – Vater der deutschen Musik“, 11:15 Uhr Melanchthonkirche

**Sonntag 6. November,** Bittgottesdienst für den Frieden mit Liedern von und mit Liedermacher Jonathan Böttcher, 10:00 Uhr Melanchthonkirche

**Sonntag 27. November (1. Advent),** Gottesdienst mit dem Posaunenchor, 10:00 Uhr Melanchthonkirche. Abendmusik zum Advent, 17:00 Uhr Melanchthonkirche

## Festkonzert

„Jauchzet dem Herren, alle Welt!“ – Heinrich Schütz: Psalmen Davids, ein Meilenstein der Musikgeschichte.

Die Melanchthonkantorei lädt Sie herzlich zum Festkonzert anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz ein. Exzellente Solisten und Instrumentalisten (Zinken, Dulziane, Gamben, Barockposaunen, Laute, Naturtrompeten, Blockflöten, Pauken und Orgel) gesellen sich zur Melanchthonkantorei und sorgen in historisch informierter Aufführungspraxis für einen fürstlichen Klangrausch, der viel Zuversicht ausstrahlt.

Kartenvorverkauf: Melanchthonkantorei, pretix, beate.rux-voss@kbz.ekiba.de

**Sonntag 6. November, 17:00**  
Uhr Christuskirche Mannheim

# 150 Jahre Neckarstadt

## Sonderedition der Lichtmeile für die ganze Neckarstadt

Orgelkonzerte und Lesungen bestimmen das Programm der Lichtmeile an der Diakoniekirche Luther.

Orgelkonzerte an der Voitorgel: 19:00 Wolfram Sauer: Improvisationen, 20:00 Uhr Hans Friedrich Roth: Bach und Dupré,

21:00 Uhr Beate Rux-Voss: bekannte Filmmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten, **8. Oktober** Diakoniekirche Luther

„Die Erfindung der Wirklichkeit“ Lesung mit Helmut Orpel, **9. Oktober** 17:00 und 19:00 Uhr Diakoniekirche Luther



## Keine Insel

Der Marokkofilm „Kein Mensch ist eine Insel“ zum christlich-muslimischen Dialog ist online frei verfügbar.

Der Kurzfilm (19 min) basiert auf einer Dialogreise badischer und württembergischer Pfarrer:innen und muslimischer Imame und Theologinnen aus Ditib-Moscheegemeinden nach Marokko 2021.

Die Eindrücke der Begegnungen in Rabat und Fes geben exemplarisch Einblicke, wie christliche und muslimische Theolog:innen aus Deutschland Dialogerfahrungen in Marokko und miteinander machen. Der Film ist frei zugänglich auf YouTube unter „kein-mensch-ist-eine-insel“.

*Dr. Elisabeth Hartlieb, Islambeauftragte*

## Hilde-Bitz-Raum

Als „eine Pionierin der Kanzel“ würdigte Dekan Hartmann die gebürtige Mannheimerin Hilde Bitz. Am 16. November 1971 wurde sie zur Pfarrerin an der Paul-Gerhardt Gemeinde gewählt und war damit erste badische Gemeindepfarrerin. Sie war eine Kämpferin für die Gleichstellung der Frau. Ihr wurde nun ein Raum im Gemeindehaus gewidmet.

## Friedensfest

Das interkulturelle interreligiöse Friedensfest – ein Ort der Begegnung und des Friedens auf dem Alten Messplatz.

Wir singen Friedenslieder für und mit Erwachsenen und Kindern, haben Angebote für Kinder und Infos für Erwachsene am ökumenischen Kirchenstand und mal sehen, vielleicht bringt der eine oder andere ja was mit und legt es noch dazu, damit alle etwas zum Frieden beitragen können. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit! Eine Veranstaltung im Rahmen von „150 Jahre Neckarstadt“.

**Montag, 3. Oktober, 11:00 Uhr**  
Alter Messplatz



Neu ist ein schöner schattiger Sitzplatz unten an der Melanchthonkirche, finanziert durch eine Spende. Wir hoffen, dass alle Nutzenden hier eine erholsame Zeit verbringen. Foto: Judith Natho



# JAHRESLOSUNG 2022

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Die Kirchen stellen das Jahr 2022 unter das Bibelwort „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ aus Johannes 6, Vers 37. Die Leitworte werden von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Dazu gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889–1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den NS-Parolen einen Bibelvers entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen.

## Taufen



- Mai** Hind Koch • Teo Deibler • Tim Stellmach • Anaïs Meyers  
**Juni** Levi Kürten • Emilio Böttcher  
**Juli** Max Pauli • Lionel Schmidt • Chiara Schmidt • Emilia Schmidt • Emilia Truth • David Truth • Ben Scharfenberger  
**August** Aaron Bosert • Joshua Bayer

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)

## Bestattungen



- Mai** Karlheinz Roos 51  
**Juni** Gertrud Billing, geb. Rihm 93 • Michael Lietze 55 • Klaus Schäfer 78 • Irmgard Böhme, geb. Mohl 86  
**Juli** Gudrun Leschmann 87 • Emil Becker 91 • Brigitte Römer 74 • Klaus-Peter Zimmermann 50 • Hermann Gräber 82 • Achim Stadler 60  
**August** Renate Sutter, geb. Ofenloch 70 • Gundula Libbach, geb. Witzleben 95 • Berta Lehmann, geb. Pankratz 86 • Herbert Frank • Erna Scholz, geb. Layer 82 • Waltraud Lehmann, geb. Voigt 97

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)

Anzeigen

B Ü H N

TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

## Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:  
**06 21 - 33 84 40**

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG  
 Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim  
 Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444  
 Internet: [www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)

## SAFFERLING

BILDHAUER- UND  
STEINMETZMEISTER

**C H E L I U S S T R. 12**

**6 8 1 6 7 M A N N H E I M**

**TELEFON (06 21) 33 28 29**

**WWW.SAFFERLING.COM**

MUSIK

- **Melanchthonkantorei**  
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177  
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
- **Singkreis**  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Alexander Klinkhardt  
28000-145
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre  
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor, ab 2. Klasse**  
Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor** 5 bis 7 Jahre  
Donnerstag, 15:30 bis 16:15 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzennest** (neu!) 3 bis 4 Jahre  
in Begleitung eines Erwachsenen  
Mittwoch, 16:00 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

GEISTESLEBEN

- **Basics zum Christsein**  
11. und 25.10., 8. und 22.11. und 13.12.  
18:00 bis 19:30 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Andrea Weiß, 28000-355
- **Kindergottesdienst**  
Kathleen Kampes Patberg  
kathleenkfc@gmx.de

KULTURELLES

- **Theatergruppe Melanthalia**  
Cornelia Köhn, 978 5063  
Vivian Schömel, 0173 810 1174

GESELLSCHAFT & UMWELT

- **Grüner Gockel**  
Umweltteam  
Hans-Friedrich Roth  
0172 407 0288

BEGEGNUNG

- **Frauenkreis**  
erster Montag im Monat  
19:00 bis 21:00 Uhr  
Carmen Glos, 0179 484 6812  
Gemeinderaum Wohlgelegen
- **Männerstammtisch**  
letzter Dienstag im Monat  
ab 19:00 Uhr, Uhland  
Lange Rötterstraße 10  
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Seniorenkreis**  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Ursula Schindler und Team  
3 53 59
- **Seniorenkreis**  
Donnerstag, alle 14 Tage  
14:30 bis 16:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Ilse Gember und Team, 79 63 16
- **Begegnungscafé für Frauen**  
Susanne meets Samira  
Mittwoch, alle 14 Tage  
15:00 bis 16:30 Uhr  
Diakoniekirche Luther  
Andrea Weiß, 28000-355

Gottesdienste, Andachten und  
Veranstaltungen: alle Termine  
unter Vorbehalt und angepasst  
an Hygienevorschriften  
aktuelle Info täglich:  
[www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)

- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr  
Katharina Gortner  
Pfarrbüro 28000-145  
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
- **Jungbläser**  
nach Vereinbarung  
Katharina Gortner  
Pfarrbüro 28000-145
- **Streicherensemble**  
Dienstag, 19:00 bis 20:30 Uhr  
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

AKTIV UND FIT

- **Seniorengymnastik ab 60**  
Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr  
Gemeinderaum Wohlgelegen  
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Seniorengymnastik**  
Freitag, 9:30 bis 10:30 Uhr  
Doris Marlis, 0151 1690 0140  
Gemeindehaus Paul-Gerhardt

DIAKONIE

- **Café Plus**  
Frühstück und Presse  
Montag bis Freitag  
9:00 bis 12:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**  
Montag bis Freitag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Diakoniekirche Luther

## PFARRAMT

Lange Rötterstraße 39  
Tel. 28000-145, Fax 33 28 58  
neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de  
www.neckarstadtgemeinde.de  
Ev. Gemeinde in der Neckarstadt  
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

### Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff, Christine Wurster  
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr  
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

### Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162  
helmut.becker@kbz.ekiba.de  
Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955  
peter.geissert@kbz.ekiba.de  
Pfarrerinnen Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989  
laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de  
Pfarrerinnen Judith Natho, 0172 268 0546  
judith.natho@kbz.ekiba.de

### Diakonin

Andrea Weiß, Tel. 28000-355  
andrea.weiss@kbz.ekiba.de  
Vorsitzende des Ältestenkreises

### Kantorat

Beate Rux-Voss  
Lange Rötterstraße 39  
Tel. 28000-165, Fax 3 36 17 89  
beate.rux-voss@kbz.ekiba.de  
www.musikanmelanchthon.de  
Musik an Melanchthon  
IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an.  
Hier erhalten Sie jederzeit Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie jedenfalls einen unserer Seelsorger erreichen.

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### Kindertagesstätte Paul-Gerhardt

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz  
Paul-Gerhardt-Straße 6  
Tel. 28000-435, Fax 3 18 77 55  
kita.paulgerhardtstr@kbz.ekiba.de

### Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Beate Krahl  
Melanchthonweg 6-8  
Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45  
kita.melanchthonweg@kbz.ekiba.de

### Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiter: Andreas Elfner (Krümelchen)  
Am Brunnengarten 3  
Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47  
kita.ambrunnengarten@kbz.ekiba.de

### Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John  
Käfertaler Straße 187  
Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49  
kita.kaefertalerstr@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen  
finden Sie  
auf unserer Website  
[www.neckarstadtgemeinde.de](http://www.neckarstadtgemeinde.de)

## DIAKONIEKIRCHE LUTHER

### Diakoniekirche Luther

Andrea Weiß, Diakonin, Tel. 28000-355  
andrea.weiss@kbz.ekiba.de  
Lutherstraße 2

### Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos  
Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2  
Susanne Krause, Tel. 28000-356  
susanne.krause@diakonie.ekiba.de  
Christof Sapel, Tel. 28000-357  
christof.sapel@diakonie.ekiba.de

### Kinderkaufhaus Plus

Mi Do Fr 9:00-17:00 Uhr  
Andrea Reichert, Christine Schulz, Tel. 28000-359  
kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de  
Lutherstraße 4

### Aufwind e.V.

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut  
Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20  
Lutherstraße 4, OG  
www.aufwind-mannheim.de

## Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den  
gebührenfreien Notrufnummern  
0800 III 0111 und 0800 III 0222 oder  
[www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de](http://www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de)

## KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:

Paul-Gerhardt-Straße 6

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried  
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Quelle: gemeindebrief.de

# Mindestens sieben gute Gründe

## Warum es gut ist, Mitglied in der Evangelischen Kirche zu sein

### Lebensbegleitung

Menschen finden in bewegenden Momenten wie Geburt, Heirat und Tod Begleitung und Zuspruch in der Kirche. Wichtige Übergänge des Lebens können gemeinsam gefeiert werden – im Bewusstsein einer Hoffnung, die sogar über den Tod hinausreicht. Und nicht nur an Feiertagen und zu besonderen Festanlässen wird der Gottesdienst in der Kirche zu einem Ort der Ruhe, der Hoffnung und der Besinnung.

### Gemeinschaft und Werte

In der Kirche lässt sich im Kleinen und im Großen Gemeinschaft erleben. Dies reicht von der Kirchengemeinde bis zur weltweiten Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Menschen können hier miteinander ihre Freude und Trauer teilen, feiern und singen, beten und helfen, diskutieren und lernen. Die Kirche achtet jeden Menschen als Geschöpf Gottes als besonders wertvoll. Darum sind Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung christliche Werte, für die Kirche auch öffentlich eintritt. Der christliche Glaube trägt bei zu einem menschenwürdigen Arbeiten, zu

einem friedlichen Zusammenleben und zum Schutz unserer Umwelt.

### Spiritualität

Für die Suche nach Gott, den eigenen Glauben und Lebenssinn bieten die Landeskirchen vielfältige und offene Räume wie Ansprechpartner:innen in ihren Gemeindehäusern und Kirchen, in Gruppen oder Bildungsveranstaltungen, in Kursen und Tagungshäusern. Ob im Gesang oder Gebet, ob im Lesen der Bibel oder in der Meditation, ob im Lernen und Diskutieren über Themen – jeder und jede kann seinen oder ihren eigenen spirituellen Weg gehen.

### Kinder und Jugendliche

Die Kirche ist ein besonderer Ort für die Kinder. In Krabbelgruppen, Kindergärten, im Kindergottesdienst und später im Konfirmandenunterricht und in der Jugendarbeit begleitet die Kirche auf der Grundlage christlicher Werte den Lebensweg junger Menschen von klein auf bis zum Erwachsenwerden. In der evangelischen Kirche stehen hierbei die Stärkung von Glauben

und Vertrauen und der Sinn für Gemeinschaft, Solidarität und Gerechtigkeit im Vordergrund.

### Beratung und Lebenshilfe

Kirche engagiert sich im Geist christlicher Nächstenliebe für Ratsuchende und Schwächere in der Gesellschaft. In besonderen Krisen- und Lebenssituationen finden Menschen Ansprechpartner:innen und Seelsorger:innen, wie z.B. im Krankenhaus, bei der Telefon- und Notfallseelsorge, bei Familien- und Partnerschaftskonflikten oder in Pflegeheimen. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte setzen sich für ein menschliches Klima ein, wo Institutionen und Dienste zunehmend von wirtschaftlichen Zwängen bestimmt werden.

### Lebensrhythmen

Die kirchlichen Sonn- und Feiertage prägen das Jahr. Sie unterbrechen den Alltag und schaffen eine Atempause im Arbeitsleben, damit die Menschen Ruhe, Abstand und neue Kraft finden können. Und mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre ermöglichen sie es, über alle Geschäftigkeiten des Alltages hinaus Sinn und Tiefe des eigenen Lebens zu erfahren. Darum setzt sich die Kirche für den Erhalt der Sonn- und Feiertage ein.

### Kultur und Soziales Leben

Der christliche Glaube prägt bis heute unsere Kultur: Kirchliche Musik, Kunst und Architektur haben über die Jahrhunderte hinweg Meisterwerke hervorgebracht, die Menschen tief bewegen können. Vielfach ermöglichen dabei kirchliche Gebäude eine einzigartige Atmosphäre musikalischer Veranstaltungen ebenso wie von Ausstellungen.

(Brem. Evangelische Kirche/ekd.de)

